

Tonaufnahmen wie zu Großvaters Zeiten

Tonaufnahmen wie zu Großvaters Zeiten. Gestern hatten wir in einer Generalprobe einige Versuche durchgeführt. Die Aufnahmen konnten nach der Abpinselung überflüssiger Wachsreste sofort abgehört werden. So muss es früher geklungen haben. Gespielt habe ich „olle Kamellen“ aus Noten vom untersten Stapel: „Behüt dich Gott, es wär so schön gewesen“, aus dem „Trompeter von Säckingen“, sowie die Konzertpolka „Lockvögel“. Jede Einspielung darf nur 2,5 Minuten dauern. Ist die Hälfte erreicht, gibt Oliver ein Zeichen. Ein weiteres folgt vor den letzten zehn Sekunden. Dann muss der Schlusston erfolgen. In der Veranstaltung werde ich gleichzeitig über ein modernes Kondensator Mikrofon aufnehmen, um den krassen Gegensatz in der erreichten Klangqualität zu demonstrieren.





